

E i n l a d u n g
Litauen - Lettland - Estland
Mit Sängerfest in Vilnius
02.07. - 11.07.2024
10-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie im Sommer erneut zu einer Studienreise durch Litauen, Lettland und Estland einladen. Nach einer wechselvollen Geschichte haben die drei baltischen Staaten 1990 ihre Unabhängigkeit erklärt. Vorausgegangen waren die „Singende Revolution“ in Estland und der „Blutsonntag“ in Vilnius. Heute sind alle drei Staaten starke Mitglieder der EU und der NATO. Viele Jahrhunderte lang wurde die Entwicklung des Baltikums nachhaltig von deutschen Eroberern und Siedlern geprägt. Bis heute weisen die baltischen Hansestädte mit ihren prächtigen Patrizierhäusern, imposanten Backsteinkirchen, den Burgen des Ritterordens und den Herrschaftshäusern der Deutschbalten, wie z. B. das Schwarzhäupterhaus in Riga, noch auf diese Vergangenheit hin. Neben den drei Hauptstädten: dem barocken Vilnius, der Jugendstil-Metropole Riga und dem mittelalterlichen Tallinn (Reval), erleben Sie die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung. In diesem Jahr findet das traditionelle Sängerfest in Vilnius statt. Eine Reise zu einem der Sängerfeste ist garantiert ein unvergessliches Erlebnis. Beim letzten Mal in Tallinn im Jahr 2019 traten 33.000 Sänger vor mehr als 120.000 Zuschauern auf. Der traditionelle gemeinsame Chor bestand aus 25.000 Sängern. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **02.07. - 11.07.2024**
Reisenummer: **R24.028**
Teilnehmerbeitrag: **1.880,- € pro Person**



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Transfer zum Flughafen Düsseldorf hin und zurück
- Flug mit Air Baltic von Düsseldorf nach Riga und zurück
- Unterbringung in 4* Hotels mit Frühstück
- 5 x Abendessen
- 1 x Mittagessen in Vilnius
- 1 x Mittagessen auf einem Bauernhof
- 1 x Zanderessen
- Fahrt im modernen Reisebus
- Fährüberfahrt auf die Kurische Nehrung, Ökogeühren
- Eintritte für Th. Mann-Haus und Orgelkonzert in Riga
- Schifffahrt in Nida zur großen Düne
- Kanalfahrt in Riga
- alle Stadtführungen wie im Programm aufgeführt
- qualifizierte deutschsprechende Reiseleitung
- Audiosystem
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Ansgar Schönecker**
Einzelzimmer stehen begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 260,- €**. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.
Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de oder schriftlich mit dem Anmeldebogen oder formlos per E-Mail. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises.
Mit freundlichen Grüßen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Dienstag, 02.07.2024 Osnabrück – Düsseldorf – Riga

Anreise nach Düsseldorf, Flug mit Air Baltic nach Riga, Ankunft am späten Abend. Begrüßung durch die deutschsprechende Reiseleitung. Fahrt zum Hotel in Riga und Übernachtung.

02. Tag, Mittwoch, 03.07.2024 Riga – die Jugendstil-Stadt

Sie beginnen den Tag mit einer Stadtbesichtigung. Riga wurde schon sehr früh eine wichtige Hansestadt. Aus dieser Zeit stammen die offiziellen und privaten Bauten, die Gilde- und Kaufmannshäuser. Besonders der Speicherkomplex aus dem 16. und 17. Jh. erzählt von der Blütezeit der Stadt. Sie sehen die Altstadt mit zahlreichen Jugendstilhäusern, den Dom von 1211, dem größten Kirchenbau des Baltikums mit der größten Orgel Europas. Neben den Gildehäusern werden Sie das Schwedentor, den Pulverturm, das Schwarzhäupterhaus und das Rathaus sehen. Die Führung endet am Dom um 12.00 Uhr zum Orgelkonzert „Concerto Picolo“ 20 min). Die Orgel der Rigaer Domkirche gehört zu den Meisterwerken des Orgelbaus aus der Spätromantik und gilt als herausragendes Zeugnis der Musikgeschichte. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf den Kanälen Rigas. Es bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch im Jugendstilmuseum? Abendessen und Übernachtung in Riga



03. Tag, Donnerstag, 04.07.2024 Riga - Vilnius



Bevor Sie mit dem Bus starten nach Vilnius, besichtigen Sie die Markthallen. Sie galten einmal als die modernsten der Welt - heute sind sie der perfekte Ort, um lokale Spezialitäten wie Birkensaft oder Hanfbutter zu probieren. Die Markthallen haben eine interessante Geschichte: Erbaut wurden sie in den zwanziger Jahren, als Lettland nach dem ersten Weltkrieg ein eigener Staat wurde. Für den Bau wurden Teile des Hangars genutzt, die die Deutschen unweit von Riga für ihre Zeppeline genutzt hatten.

Gegen Mittag geht es weiter über die Grenze nach Litauen. Bis nach Vilnius führt der Wege 286 km durch eine friedliche Landschaft von Wäldern und Wiesen. Für die nächsten zwei Nächte sind Sie im Hotel in Vilnius untergebracht. Abendessen im Hotel

04. Tag, Freitag, 05.07.2024 Vilnius

Am Vormittag brechen Sie auf zu einer ausführlichen Stadtbesichtigung. Sie sehen unter anderem den Rathausplatz, die St. Anna-Kirche, die Peter und Paul Kirche, das Tor der Morgenröte mit dem berühmten Madonnenbild und die Universität, eine der ältesten und größten Europas. Der alte, zentral gelegene Campus reflektiert alle in Litauen vertretenen architektonischen Stile: Gotik, Renaissance, Barock, und Klassizismus. Diese über mehrere Jahrhunderte gewachsene „Stadt in der Stadt“ gruppiert sich u insgesamt 13 Innenhöfe.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben Sie Zeit, die festliche Atmosphäre in der Stadt zu genießen während des berühmten Tanz- und Sängerfestivals zu genießen. Sie sind eingeladen zu einem Konzert des Tanz- und Sängerfestivals. Übernachtung in Vilnius

05. Tag, Samstag, 06.07.2024 Vilnius - Trakai - Kaunas - Klaipeda

Zuerst besuchen Sie heute das Wahrzeichen des Landes, die verträumt am Galves-See liegende Wasserburg Trakai mit ihren massiven Wachtürmen.

Weiter geht es nach Kaunas, der heimlichen Hauptstadt Litauens, am Zusammenfluss von Neris und Memel. Sie besichtigen die historische Altstadt mit ihren vielen guterhaltenen Bauwerken. Sie sehen unter anderem das Rathaus, die Peter und Paul Kathedrale und die Burg von Kaunas. Die Fußgängerzone Laisvės Alėja, von Bäumen und Cafés gesäumt, durchzieht die Stadt von West nach Ost. Ein Genuss, hier entlangzbummeln. Weiter geht die Reise nach Klaipeda. Abendessen und Übernachtung in Klaipeda



06. Tag, Sonntag, 07.07.2024 Kurische Nehrung



Der Nationalpark Kurische Nehrung zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die zauberhafte Landschaft der Nehrung ist geprägt von einem Wechsel von Dünen und Kiefernwäldern, durch die idyllische Wege führen. Ganz am Ende der Nehrung liegt der kleine Ort Nida oder die ehemalige Künstlerkolonie Nidden. Nida mit seinen charmanten Dörfern und dem langen Sandstrand ist ein verstecktes Juwel auf der Kurischen Nehrung. Sie besichtigen die Bernsteingalerie und das Thomas-Mann-Haus. Zu den Sehenswürdigkeiten von Nida zählen auch die Hohe Düne und das Tal des Schweigens.

Zu Mittag wird Ihnen Zander serviert.

Am Nachmittag fahren Sie mit einem Schiff entlang der Küste bis zur großen Düne.

Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die Schönheiten dieser besonderen Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Klaipeda

07. Tag, Montag, 08.07.2024 Klaipeda - Berg der Kreuze – Sigulda



Heute besuchen Sie die historische Altstadt von Klaipeda mit dem Rathaus, den zahlreichen Fachwerkhäusern sowie dem Wahrzeichen Klaipedas, dem „Ännchen von Tharau“. *„Ännchen von Tharau ist's die mir gefällt, Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld“*, so beginnt die erste Strophe, die sicherlich noch vielen aus der Schulzeit bekannt ist.

Dann geht die Reise weiter zu Litauens nationaler Pilgerstätte: dem Berg der Kreuze - einem Sinnbild des passiven politischen Widerstandes der Litauer gegen die Sowjetdiktatur. Der Berg der Kreuze gilt als ein magischer Ort des Glaubens und steht für die lange Geschichte des katholischen Glaubens in Litauen, aber auch für das Nationalbewusstsein der Litauer. Nehmen Sie sich Zeit, um die vielen Kreuze anzusehen, die Gläubige aus der ganzen Welt hier aufgestellt haben. Gegen Abend erreichen Sie Sigulda. Abendessen und Übernachtung

08. Tag, Dienstag, 09.07.2024 Sigulda - Tallinn

Der Tag beginnt mit einem geführten Rundgang durch die historische Altstadt von Sigulda an, einer Kleinstadt in Lettland, 53 km nordöstlich von Riga am Ostufer der Gauja gelegen. Anschließend führt der Weg durch eine liebevolle Landschaft - auch lettische Schweiz genannt - nach Tallinn.

Unterwegs wird Ihnen auf einem typischen Bauernhof der Region ein Mittagessen serviert. Gut versorgt erreichen Sie am späten Nachmittag Tallinn. Übernachtung



09. Tag, Mittwoch, 10.07.2024 Tallinn

Tallinn, das alte Reval, hat eine imposante mittelalterliche Altstadt, die mit ihrer Stadtmauer und den Türmen 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Das Zentrum bildet der Rathausplatz, der von dem 1322 erstmals erwähnten gotischen Rathaus und anderen stattlichen Gebäuden umschlossen wird. Während der Stadtführung besuchen Sie Europas älteste Apotheke besuchen und das Marzipanzimmer der Firma Kalev, Estlands größtem Süßwarenhersteller.

Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung für einen Spaziergang durch diese diese traditionellen Ostseehafenstadt mit Verbindung zu Finnland.

Abendessen und Übernachtung

10. Tag, Donnerstag, 11.07.2024 Tallinn – Riga – Düsseldorf

Frühstück im Hotel. Anschließend Fahrt zum Flughafen nach Riga (ca. 300 km). Von Pärnu aus führt die Straße an der Ostsee entlang. Rückflug mit Air Baltic nach Düsseldorf und anschließendem Transfer nach Osnabrück.

Voraussichtliche aktualisierte Flugzeiten mit Air Baltic von Düsseldorf:

BA Mit 02.07.2024 DUS-RIX 19.05 – 22.10 Uhr

BA Don 11.07.2024 RIX- DUS 17.05 – 18.20 U

